

	<p>Objekt: Festungsgefängnis Spandau</p> <p>Museum: Stadtgeschichtliches Museum Spandau Am Juliierturm 64 13599 Berlin 030 / 354 944 -287 archiv@zitadelle-spandau.de</p> <p>Sammlung: Fotoalben</p> <p>Inventarnummer: Fo_6792 - Fo_6815</p>
--	---

Beschreibung

Festungsgefängnis ; Spandauer Strafgefängnis; Kriegsverbrechergefängnis
Erbaut in den Jahren 1877 bis 1881 in der Wilhelmstraße für Militärangehörige
Am 25. September 1881 seiner Bestimmung übergeben für circa 380 Insassen
Zwischen 1914 und 1918 Unterbringung straffällig gewordener Kriegsgefangener.
1920 nach Aufhebung der Militärgerichtsbarkeit an das Land Preußen übergeben
Nach Eingemeindung Spandaus nach Groß-Berlin als Spandauer Strafgefängnis für
männliche Zivilpersonen eines von sechs Haftanstalten in Berlin
1933 wurde das Spandauer Gefängnis zum Haftort politischer Gegner des NS- Regimes
Im Jahr 1943 begann man mit dem Bau einer Hinrichtungsstätte, die aber nicht mehr zum
Einsatz kam
Am 10. Oktober 1946 ordnete die Alliierte Kommandantur die Räumung und Abwicklung
des Spandauer Gefängnisses an
Am 6. November wurde hier das Alliierte Kriegsverbrechergefängnis eingerichtet
Es bestand so bis zum Tod des letzten Häftlings Rudolf Heß im Jahr 1987 und wurde im
selben Jahr abgerissen.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße: 32x26 cm 12 Doppelseiten

Ereignisse

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]
wer Festungsgefängnis Spandau

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer
wo

Alliiertes Kriegsverbrechergefängnis Spandau